

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



**General information about LAFT Berlin in English at: [www.laft-berlin.de/english](http://www.laft-berlin.de/english)**

## **Newsletter April 2022 des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin**

Liebe Mitglieder und Freund:innen des LAFT Berlin,  
liebe Kolleg:innen,  
sehr geehrte Interessierte,

seit nun zwei Jahren hat die Digitalität in allen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens, und damit auch in den darstellenden Künsten, einen anderen Stellenwert erlangt. Die Pandemie hat ihr vormaliges „Nischen-Dasein“ beendet und sie monatelang, auch im Bereich der Kunst und Kultur, zur einzigen Möglichkeit gemacht, miteinander in Kontakt zu treten, und Kunst mit und für Publikum zu produzieren. Die Praxen und ästhetischen Spielformate haben sich währenddessen radikal erweitert, und wirken selbstredend auch zurück in die Institutionen selbst. Vor diesem Hintergrund fand Anfang März die Performersion 2022 zum Thema „Macht im Digitalen Theater“ statt, und es ging darum, zu fragen, wie sich durch die zunehmende Digitalisierung Machtstrukturen am Theater verändern, und einen Blick auf aktuelle best-practise-Beispiele zu werfen. Stattgefunden hat die Konferenz auf der Plattform Gathertown, um möglichst viel Interaktion – etwa in Workshops zum Einbauen von Facefiltern oder zur digitalen Selbstverteidigung – zu ermöglichen.

Drei Aspekte möchten wir hier herausgreifen und vorstellen: Anna Kassautzki, seit dieser Legislaturperiode stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Digitales des Bundestages, sprach mit Julian Kamphausen vom Team der Performersion über Strategien, um Rahmenbedingungen digitaler Entwicklungen zu verbessern, und darüber, wie sie die Machtverschiebung im digitalisierten politischen Diskurs einordnet. Sie stellte die aktuelle digitale Standardinfrastruktur einer Abgeordneten vor – und natürlich ist an dieser Stelle aus ihrer Perspektive noch einiges aufzuholen –, und berichtete davon, wie sie Social Media in ihrem Wahlkampf nutzt, um im Flächenland Mecklenburg-Vorpommern möglichst viele Menschen zu erreichen. Dennoch ist für sie der persönliche Austausch in der Praxis demokratischer Diskurse unerlässlich. Mit den freien darstellenden Künsten möchte sie vor allem in Kontakt bleiben, um sich über Open Source-Anwendungen für Kunst und Diskurs auszutauschen und um Input für die Initiativen zu einem neuen europäischen Urheberrecht zu erhalten.

Susanne Chrudina, Leiterin der Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele, erläuterte in

einem Vortrag, wie es ihr gelungen ist, eine funktionierende Infrastruktur für die Durchführung digitaler Formate zu etablieren, die im Rahmen der vier Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele stattfinden (hier können sich junge Künstler:innen zwischen 11 und 21 Jahren bewerben und werden nach einer Jury-Auswahl zu einem Festival mit Theater, Tanz, Literatur und Musik sowie Begegnungen in Workshops oder Fortbildungen eingeladen). Ihre Erfahrungen zeigen, dass Digitalität unbedingt als eigene Sparte anerkannt werden sollte und eine entsprechende Infrastruktur geschaffen werden muss.

In der abschließenden Podiumsdiskussion „Neue Machtstrukturen? Was passiert in Kulturinstitutionen, wenn sie digital werden?“ berichteten Christian Holtzhauer (Intendant Schauspiel, Nationaltheater Mannheim), Annette Kleffel (Leitung Netzwerk & Kooperationen bei der Technologiestiftung Berlin) und Jeanne Charlotte Voigt (Kuratorin und Kulturproduzentin) zunächst über signifikante Positivbeispiele aus ihrer Arbeit, bei denen das Publikum digital besonders gut erreicht wurde bzw. das digitale Projekt in die Institution selbst hineingewirkt hat. Auch hier ging es um konkrete Veränderungen in der Personal- und Entscheidungsstruktur einer Institution, um die Erweiterung ins Digitale auch langfristig erfolgreich zu machen. Ebenfalls diskutiert wurde die Rolle dieser Entscheidungsträger:innen in einer stark digitalisierten Öffentlichkeit. Abschließend versuchten sich die drei Podiumsteilnehmenden an einem Ausblick nach der gerade erfolgten „Zeitenwende“: Welche Aspekte müssen wir jetzt bedenken, um auch in Zukunft eine gute Kulturlandschaft analog wie digital zu gestalten?

In Form eines Think-Tanks wollen wir im Performing Arts Programm Berlin an diesen und anderen Fragestellungen weiterarbeiten und die Performersion sowie weitere Formate zum Thema Digitalität weiterentwickeln.

Einige Veranstaltungen der diesjährigen Performersion wurden aufgezeichnet und können bald hier nachgehört werden: <https://pap-berlin.de/de/performersion-2022-macht-im-digitalen-theater>. Auf der Seite findet sich auch eine Übersicht über alle Formate der Performersion.

Und nun zuletzt noch eine wichtige Erinnerung: Nicht vergessen – ab heute beginnt die Wahl des Rat für die Künste. Die digitalen Wahlurnen wurden heute um 16:00 Uhr geöffnet und schließen am 4. April um 16:00 Uhr. Die Wahl wird ausschließlich digital stattfinden. Auf der Website des Rats stellen sich alle Kandidat:innen vor, u. a. auch Marianne Ramsay-Sonneck vom Vorstand des LAFT Berlin und Fatima Çalıřkan vom PAP Berlin sowie aus den freien darstellenden Künste auch die LAFT Berlin Mitglieder Wagner Carvalho vom Ballhaus Naunynstraße, Mathias Mohr vom Radialsystem, Julia Schreiner von der Gruppe Stadttheater Spandau und Franziska Werner von den Berliner Sophiensaelen. Bitte beteiligt Euch an der Wahl und unterstützt die Kolleg:innen – jede Stimme zählt!

Hier stellen sich alle Kandidat:innen vor: <http://www.rat-fuer-die-kuenste.de/1799-2>.

Und gibt es mehr Informationen zum Wahlverfahren: <http://www.rat-fuer-die-kuenste.de/wahlaufuf>.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,  
das LAFT Berlin Team

---

## **AKTUELLES VOM LAFT BERLIN | Performing Arts Programm Berlin & Performing Arts Festival Berlin**

### **Aktuelle Veranstaltungen im April:**

#### **Workshop: Berufseinstieg in den Kulturjournalismus**

*Mit Georg Kasch (Kulturjournalist), Sarah Stührenberg und Belén Marinato (PAP Berlin)*

**7. April 2022, 10:00 bis 14:00 Uhr** (Anmeldung bis zum 6. April an:

[sarah.stuehrenberg@pap-berlin.de](mailto:sarah.stuehrenberg@pap-berlin.de)), **online**

<https://www.pap-berlin.de/de/event/berufseinstieg-den-kulturjournalismus>

#### **Workshop: Proberäume digital**

*Mit Fine Freiberg (gefährliche arbeit)*

**8. April 2022, 11:00 bis 14:00 Uhr** (Anmeldung bis 5. April an:

[redaktion@proberaumplattform-berlin.de](mailto:redaktion@proberaumplattform-berlin.de)), **online**

<https://www.pap-berlin.de/de/event/proberaeume-digital>

#### **Peerformance. Kollegialer Beratungsraum**

*Mit: Melmun Bajarchuu (Critical Companion/Initiative für Solidarität am Theater) und Fatima Çalışkan (PAP Berlin)*

**11. April 2022, 12:00 bis 15:00 Uhr** (Anmeldung bis 4. April an: [beratung@pap-berlin.de](mailto:beratung@pap-berlin.de))

**Ort:** K-Salon, Bergmannstraße 54, 10961 Berlin

<https://www.pap-berlin.de/de/event/peerformance-kollegialer-beratungsraum-0>

#### **Netzwerktreffen „Initiativen für neue Arbeitsräume in den Performing Arts“**

*In Kooperation mit PROSA und der Kulturraum GmbH*

**26. April 2022, 14:00 bis 18:00 Uhr**

**Ort:** Refugio Berlin, Lenaustraße 3-4, 12047 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/initiativen-fuer-neue-arbeitsraeume-in-den-performing-arts>

#### **Fachtag: TOURSTART – erste Schritte in die Distribution und Netzwerkarbeit**

**4. Mai 2022, 10:00 bis 17:00 Uhr** (Anmeldung bis 25. April an: [fachtag2022@pap-berlin.de](mailto:fachtag2022@pap-berlin.de))

**Ort:** ufaFabrik Berlin, Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/tourstart-erste-schritte-in-die-distribution-und-netzwerkarbeit>

#### **Save the Date: Symposium "Zwischen Teilhabe, Geld und Solidarität – Die Zukunft des Kulturjournalismus im Dialog mit der Freien Szene II" 30. und 31. August 2022**

<https://www.pap-berlin.de/de/event/symposium-tag-1-zwischen-teilhabe-geld-und-solidaritaet-die-zukunft-des-kulturjournalismus-im>

**Aktuelle Ausschreibungen und weitere Angebote:****Centre Francais de Berlin: Kritische Reise durch die Festivals BERLIN-AVIGNON****Bewerbungsfrist: 5. April 2022**

Das Centre Francais de Berlin organisiert eine Reise zum Theatertreffen und zum PAF Berlin (19. bis 27. Mai) sowie eine Reise zum Festival d'Avignon (15. bis 22. Juli).

[https://centre-francais.de/events/teil-1-kritische-reise-durch-die-festivals-2/?fbclid=IwAR1tIjScfVWpU3AKwrxBaK\\_0II6oMbmWCs\\_\\_unOnycvY2FyDohB4Pykxroo](https://centre-francais.de/events/teil-1-kritische-reise-durch-die-festivals-2/?fbclid=IwAR1tIjScfVWpU3AKwrxBaK_0II6oMbmWCs__unOnycvY2FyDohB4Pykxroo)

**Open Call: Gemeinschaftsmessestand auf der 23. KinderKulturBörse in Hannover****Bewerbungsfrist: 10. April 2022**

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-gemeinschaftsmessestand-auf-der-23-kinderkulturboerse-hannover>

**Open Call: Gemeinschaftsmessestand auf der internationalen tanzmesse nrw in Düsseldorf****Bewerbungsfrist: 10. April 2022**

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-gemeinschaftsmessestand-auf-der-internationalen-tanzmesse-nrw-duesseldorf>

**Open Call: Gemeinschaftsmessestand auf dem INTHEGA Theatermarkt 2022 in Bielefeld****Bewerbungsfrist: 10. April 2022**

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-gemeinschaftsmessestand-auf-dem-inthega-theatermarkt-2022-bielefeld>

**Freie Berater:innen und Expert:innen in der Beratungsstelle gesucht!****Bewerbungsfrist: laufend möglich**

<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

**Der LAFT Berlin unterstützt:****Krieg in der Ukraine – Koordination von Hilfs- und Unterstützungsangeboten**

Verschiedene Kulturverbände Berlins, darunter der LAFT Berlin, haben eine Umfrage zur Unterstützung ukrainischer Kulturschaffender erstellt, in die Ihr Hilfsangebote – von Unterkünften, Hilfe bei Transporten bis hin zu Sprachkenntnissen oder Wissen um Arbeitsmöglichkeiten – eintragen könnt.

<https://www.surveio.com/survey/d/A2C9H1H9S7S8D1X7O>.

**Initiative für ein Berliner Kulturfördergesetz**

Mehr als 50 Berliner Kulturverbände, darunter auch der LAFT Berlin, setzen sich für ein Berliner Kulturfördergesetz ein. Ziel ist die Verankerung von Kultur als Pflichtaufgabe des öffentlichen Haushalts.

<https://www.kulturfoerderungsgesetz.de>

**Initiative für ein Berliner Kulturfördergesetz: Podiumsdiskussion zur Zukunft der**

## Berliner Kulturpolitik

**12. April 2022, 18:00 bis 20:00 Uhr, online** (Anmeldung bis 11. April)

Mit den kulturpolitischen Sprecherinnen der Regierungsfractionen, mit Hella Dunger-Löper vom Landesmusikrat Berlin, Janina Benduski vom LAFT Berlin und Oliver Möst vom Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen soll diskutiert werden, wie sich der angekündigte Prozess der Entwicklung eines Kulturfördergesetzes in Zusammenarbeit mit den Verbänden gestalten könnte.

<https://www.surveio.com/survey/d/Z8T3G1E3O4P3B5Y9F>

## Übersichtsinformationen zu Kultur und Corona

**Der LAFT Berlin** hat seit März 2020 viele Sonderversände zum Thema verschickt:

<https://www.laft-berlin.de/kulturpolitik/corona-und-kultur/>. Über Entwicklungen auf

Bundesebene und in anderen Bundesländern informiert der **Bundesverband Freie**

**Darstellende Künste**: <https://darstellende-kuenste.de/de/service/nachrichten.html>.

**Das Performing Arts Programm Berlin** bietet zudem im Freie Szene Kompass eine Übersicht mit Links und Hinweisen zum Umgang mit Corona. Die Übersicht wird laufend ergänzt: <http://pap-berlin.de/freie-szene-kompass/umgang-mit-corona>

## KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE

### Aktuelle Corona-Bestimmungen in Berlin:

Maßgeblich für Veranstaltungen in Berlin ist das aktuelle „Hygienerahmenkonzept für Kultureinrichtungen“ der Senatsverwaltung für Kultur und Europa: <https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/corona>.

Die in Berlin geltenden Arbeitsschutzregelungen zu Home-Office, Testpflicht usw. (auch für Selbständige) finden sich hier: <https://www.berlin.de/corona/massnahmen/arbeit>.

### Krieg in der Ukraine: Solidaritätsveranstaltungen und Hilfsangebote aus dem Kulturbereich

Berlin Bühnen trägt Solidaritätsveranstaltungen und Hilfsaktionen zusammen:

<https://www.berlin-buehnen.de/de/magazin/solidaritat-mit-den-menschen-der-ukraine>

Der Deutsche Kulturrat bündelt Spendenaufrufe und Unterstützungsmaßnahmen:

[www.kulturrat.de/ukraine](http://www.kulturrat.de/ukraine)

Artists at Risk bündelt Informationen zu Residenzen, Jobs, Netzwerken (Organisationen, die Jobs/ Residenzen anbieten können, bitte melden), dazu werden Spenden gesammelt:

<https://artistsatrisk.org/2022/02/26/ukraine-emergency-resources-for-artists-and-cultural-workers/?lang=en>

touring artists listet Links mit Informationen rund ums Ankommen, Visumfragen usw.:

<https://www.touring-artists.info/en/home/>

Die Sickness Affinity Group ruft zur Unterstützung von kranken, behinderten, tauben Menschen aus der Ukraine auf und verweist u. a. auf diese Spendenaktionen:

<https://www.gofundme.com/f/hilfe-fr-taube-geflichtete-aus-der-ukraine> und

<https://www.gofundme.com/f/help-disabled-ukrainians>

Die Ballett- und Tanztheaterdirektor:innen-Konferenz, der Dachverband Tanz Dt. und

Praetorian bündeln Unterstützungsangebote – wie Tanztrainings u. a. – für geflüchtete Künstler:innen aus dem Tanz: <http://www.help-dance.org/home>

Das Goethe-Institut bietet Deutschkurse an und stellt online gezielte Informationen für Personen aus der Ukraine bereit: [www.goethe.de/meinwegnachdeutschland](http://www.goethe.de/meinwegnachdeutschland).

### **Senatskanzlei, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe & Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Neustart für Wirtschaft und Kultur**

Mit den Programmen „Neustart Wirtschaft“ (290 Millionen Euro) und „Perspektive Kultur“ (40 Millionen Euro) soll der Aufbruch für von der Pandemie besonders betroffene Branchen gelingen. „Perspektive Kultur“ kann voraussichtlich für Projekte ab Sommer 2022 beantragt werden und wird die Soforthilfe ablösen. Während bisherige Hilfen aufs Überleben abzielten, soll das neue Programm Kultureinrichtungen und Akteur:innen den Neustart ermöglichen, die konkrete Ausgestaltung erfolgt in den nächsten Wochen.

<https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2022/pressemitteilung.1190840.php>

### **Offener Brief an an die Staatsministerin für Kultur und Medien: Erhalten Sie die Substanz der bundesweiten Freien Darstellenden Künste!**

In der Petition fordern Künstler:innen und Kollektive die Bundesregierung auf, sich dafür einzusetzen, dass der Fonds Darstellende Künste auch nach der Pandemie Mittel in ähnlicher Höhe von 50 Millionen Euro jährlich weiter erhält, um seine Förderprogramme auf dem Niveau der laufenden Finanzierungen auch künftig aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln, und so die Bandbreite Darstellender Künste substantiell zu stärken.

<https://www.change.org/p/erhalten-sie-die-substanz-der-bundesweiten-freien-darstellenden-k%C3%BCnste>

### **Bundesverband Freie Darstellende Künste: SYSTEMCHECK – Registrierungsfrist für die Umfrage bis 20. April verlängert**

Das Forschungsprojekt Systemcheck trägt bis 2023 Datenmaterial zu Arbeitsverhältnissen und zur sozialen Absicherung von Solo-Selbstständigen und Hybrid-Beschäftigten in den darstellenden Künsten zusammen. Diese Daten sind für die kulturpolitische Arbeit sehr wichtig, daher bitte für die Umfrage bis zum 20. April registrieren!

<https://darstellende-kuenste.de/de/projekte/systemcheck/umfrage-systemcheck.html>

### **Rat für die Künste: Wahl vom 1. bis 4. April 2022**

Aufgerufen zur Wahl sind alle Berliner Kulturschaffenden. Die digitalen Wahlurnen öffnen am 1. April um 16:00 Uhr und schließen am 4. April um 16:00 Uhr. Die Wahl wird ausschließlich digital stattfinden. Bitte beteiligt Euch an der Wahl – jede Stimme zählt!

Hier stellen sich alle Kandidat:innen vor: <http://www.rat-fuer-die-kuenste.de/1799-2>.

Und gibt es mehr Informationen zum Wahlverfahren: <http://www.rat-fuer-die-kuenste.de/wahlaufuf>.

**tanz + theater machen stark: Digitaler Stammtisch "Menschen, Orte, Begegnungen"****4. April 2022, 16:00 bis 18:00 Uhr**

Das Förderprogramm „tanz + theater machen stark“ lädt Kulturakteur:innen aus ländlichen und städtischen Räumen dazu ein, Erfahrungen und Wissen zu Kulturvermittlung in den freien darstellenden Künsten miteinander zu teilen und sich zu vernetzen.

Anmeldung per E-Mail an [buendnisse@darstellende-kuenste.de](mailto:buendnisse@darstellende-kuenste.de)

**BAM! 2022: Freies Musiktheater in pandemischer und nachpandemischer Zeit****9. April 2022, 11:00 bis 13:00 Uhr, Volksbühne Berlin (Grüner Salon)**

Das Panel zur Situation des freien Musiktheaters und ihrer Akteur:innen nach zwei Jahren Pandemie findet im Rahmen vom BAM! – dem Festival der freien Musiktheaterszene Berlins statt. Einen Tag später, am 10. April, wird in einem zweiten Panel im Grünen Salon auf das freie Musiktheater in der Schweiz geschaut.

<https://bam-berlin.org/panels/>

**Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin: 8. Kulturpolitische Jahrestagung "Kultur für alle?"****Wer macht für wen Kultur – Perspektiven kultureller und sozialer Teilhabe"****28. und 29. April 2022, vor Ort & mit Livestream (Anmeldung bis 26. April)**

Gemeinsam mit Akteur:innen aus Kultur, Kulturpolitik und Verbänden werden folgende Fragen diskutiert: Wie kann das Credo „Kultur für alle“ den aktuellen kulturpolitischen und sozialen Herausforderungen gerecht werden? Was bedeutet dieser Anspruch in der Praxis – sprich in kulturellen Einrichtungen, Institutionen, Dritten Orten, in der Soziokultur und kulturellen Bildung? Wie können Zugänge zu Angeboten erleichtert und neue Orte sowie neue Formate der Ansprache erschlossen werden? Wie bauen wir Brücken zwischen Ost und West und gegen Rassismus und Antisemitismus?

[www.fes.de/kultur-fuer-alle](http://www.fes.de/kultur-fuer-alle)

**Performing the Archive: Aufspüren, Bewahren, Verzeichnen. Zur Zugänglichkeit der Überlieferung Freier Darstellender Künste. Entwicklung eines Archivprojektes****4. Mai 2022, 9:00 bis 16:00 Uhr, online (Anmeldung bis 21. April)**

Das Forum befragt den Status Quo Archiv in der Szene. Was hat sich getan – seit Gründung der Initiative 2013, die zu einer Vorstudie, einer Konferenz 2016 sowie zur Publikation "Performing the Archive" 2018 geführt hat? Welche Szene-Initiativen wurden gegründet, welche politischen Schritte konnten erreicht werden?

<https://www.theaterarchiv.org/home>

**Heinrich-Böll-Stiftung & ensemble-netzwerk: Fachkonferenz „UNBREAK MY HEART – Warum wir das Theater lieben"****6. Mai 2022, 13:00 bis 18:00 Uhr, live und Stream (Anmeldung ab 4. April möglich)**

Es wird Theater gemacht. Trotz Missstände und prekärer Arbeitsbedingungen wollen junge Künstler:innen an die Häuser und in die Freie Szene. Warum eigentlich? Junge Theaterschaffende diskutieren Beweggründe und Notwendigkeiten.

<https://www.boell.de/de/veranstaltungen>

**Sechster Branchentreff Literatur: "Team Spirit – Netzwerke, Kollektive, Banden" vom 6. bis 8. Mai 2022, Save the Date** (Anmeldung ab 4. April)

Ohne Austausch und Vernetzung stößt Soloselbstständigkeit an Grenzen. Dabei ist der Grat zwischen Kooperation und Konkurrenz oft nur schmal. Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit gibt es? Wann ist ein individueller Weg die beste Strategie?

<https://www.literaturszene.berlin/branchentreff/>

**Kulturausschuss des Berliner Senats: Zweite Lesung des Entwurfs des Doppelhaushalts 2022/23 am 9. Mai 2022, Save the Date**

Der Ausschuss kann live online verfolgt werden: <https://www.parlament-berlin.de/mediathek/parlament-live/livestream-ausschuss>

Der Entwurf des Doppelhaushalts (Einzelplan Kultur) ist hier zu finden:

[https://www.parlament-berlin.de/adosservice/19/Haupt/vorgang/h19-0200-Anlage%20Band08\\_2022\\_2023\\_Epl%2008.pdf](https://www.parlament-berlin.de/adosservice/19/Haupt/vorgang/h19-0200-Anlage%20Band08_2022_2023_Epl%2008.pdf)

## **WORKSHOPS, ONLINEPORTALE UND PUBLIKATIONEN**

**Neue Beiträge im Dossier „Klassismus im Kulturbetrieb“**

Die Beiträge thematisieren die Auswirkungen von sozio-ökonomischen Benachteiligungen im Kulturbetrieb und rücken intersektionale Analysen ins Zentrum.

<https://www.kulturformen.berlin/veraendern/blog/beitrag-1/kunst-kommt-von-koennen>

**Bildungsmaterialien „Diskriminierungskritische Perspektiven an der Schnittstelle von Bildung und Kunst“ online**

Die Materialien wollen dabei unterstützen, eine diskriminierungskritische Haltung zu entwickeln. Sie enthalten Informationen, Übungen und Vorschläge für die Arbeit in der Kunstpädagogik, kulturellen Bildung und Kunstvermittlung.

<https://diskrit-kubi.net/>

**Fonds Darstellende Künste: Info-Veranstaltungen, online**

"Info-Zoom für Antragstellende beim Artist Labs": **4. April, 14:00 Uhr, 7. April, 17:00 Uhr**

"Peer Sessions für Geförderte | Beratung zu #TakeHeart": **7. April, 15:00 Uhr**

"KICK OFF für Geförderte! – Hier geht's zum Fördervertrag!": **8. April, 9:00 Uhr**

"Info-Zoom zu #TakeHeart für Antragstellende | Recherccheförderung": **14. April, 15:00 Uhr, 28. April, 15:00 Uhr, 16. Mai, 12:00 Uhr**

"Barrierefreiheitsbedarf bei der Antragstellung": **Termine werden individuell vereinbart**

<https://www.fonds-daku.de/beratung/beratung-on-tour/>

**ONpaper. Digitale Workshopreihe von inm/ field notes berlin und ON Cologne**

"Meet the Jury – HKF": **7. April, 15:00 Uhr**

"Basisworkshop: Rassismus erkennen und abbauen": **23. Mai**



"Aufbauworkshop: Allyship! Wie geht's, wie geht's nicht?": **30. Mai**

<https://www.field-notes.berlin/de/festivals/54722/weiterbildung/54732/workshops/>

### **Kreativ Kultur Berlin: Beratungsangebote, online**

"Infosession I Call for Action: Draussenstadt": **5. April, 10:00 Uhr**

"Online Group Consultation | Corona Crisis": **12. April, 10:30 Uhr, 24. Mai, 10:30 Uhr**

"Online-Gruppenberatung | Corona-Krise": **26. April, 10:30 Uhr, 10. Mai, 10:30 Uhr**

"Basic Knowledge: Orientation in Funding Opportunities", **28. April, 10:00 Uhr**

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen/>

### **Creative Service Center der WeTeK Berlin: Seminare**

"Website-Relaunch – mit passenden Inhalten wirkungsvoll darstellen": **5. April, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Kulturfinanzierung III – Projektbudgetierung, Förderer- und Partneransprache": **7. & 8. April, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Akquise, die zu dir und in die Zeit passt": **12. und 13. April, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Professionelle Gestaltung der eigenen Webseite": **27. und 28. April, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Steuern, Rechtsformen und Buchhaltung nach Corona": **10. Mai, 9:00 bis 16:00 Uhr**

<https://wetek.de/creative/>

**Technologiestiftung Berlin: "Licht ins Dunkel – digitale Gebäudedaten für einen nachhaltigen Kulturbetrieb": 8. April, 15:00 bis 17:00 Uhr, online**

<https://kultur-b-digital.de/licht-ins-dunkel-digitale-gebaeuedaten-fuer-einen-nachhaltigen-kulturbetrieb/>

**ITI Deutschland und touring artists: "Rechtlich-Steuerliche Bedingungen des internationalen Streamings": 14. April, 11:00 Uhr, online**

<https://www.iti-germany.de/meldung/save-the-date-workshop-zu-steuern-bei-digitalen-veranstaltungen>

## **FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN**

### **Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: Kongressfonds**

Der Kongressfonds Berlin geht nach einem erfolgreichen Zwischenfazit in die Verlängerung. Über das Jahr 2021 hinaus können Veranstalter:innen nun eine Förderung für Kongresse, die bis zum 30. September 2022 stattfinden, beantragen.

<https://kongressfonds.berlin.de/de/login>

### **Überbrückungshilfe & Neustarthilfe des Bundes**

Die Antragsfrist für die Überbrückungshilfe III Plus (für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2021) wurde bis zum 31. März 2022 verlängert und damit auch die Frist für die Neustarthilfe, die Solo-Selbstständige unterstützt. Mit der Überbrückungshilfe IV werden

beide Hilfen weiter ins 1. Quartal 2022 verlängert, die Antragsfrist endet am 30. April.  
[www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/UEberbrueckungshilfe/UEberbrueckungshilfe-III-Plus/ueberbrueckungshilfe-iii-plus.html](http://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/UEberbrueckungshilfe/UEberbrueckungshilfe-III-Plus/ueberbrueckungshilfe-iii-plus.html)  
[www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/Neustarthilfen/Neustarthilfe-Plus-Q4/neustarthilfe-plus-q4.html](http://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/Neustarthilfen/Neustarthilfe-Plus-Q4/neustarthilfe-plus-q4.html)

### **Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen (verlängert)**

Es gibt zwei Förderformen: Die „Wirtschaftlichkeitshilfe“ verdoppelt (bzw. verdreifacht bei bestimmten Auflagen) die Einnahmen aus den ersten 1000 Tickets – und wurde bis Ende 2022 verlängert. Wenn eine Veranstaltung wegen Pandemieentwicklungen nicht stattfinden kann, gibt es eine Entschädigung in Höhe von 50% der Kosten. Großveranstaltungen mit mehr als 2000 Teilnehmenden sichert die „Ausfallabsicherung“ bis 31. Dezember 2022 gegen Corona-bedingte (Teil-)Absagen ab.  
<https://sonderfonds-kulturveranstaltungen.de/aktuelles/verlaengerung>

### **Bundeskulturstiftung und Goethe-Institut: Nothilfefonds für Kunst- und Kulturakteur:innen aus der Ukraine**

Der Fonds unterstützt durch Stipendien vor Ort und in der Diaspora. Antragsberechtigt sind freie Künstler:innen oder Kulturakteur:innen aus ukrainischen Kulturinstitutionen, die aktuell/ in der Vergangenheit mit dem Goethe-Institut Ukraine, den Kulturgesellschaften der Ukraine oder der Kulturstiftung des Bundes in einem Projekt kooperiert haben.  
[https://www.goethe.de/de/kul/ges/ser/zte.html?wt\\_sc=ukraine-hilfe](https://www.goethe.de/de/kul/ges/ser/zte.html?wt_sc=ukraine-hilfe)

### **Martin Roth-Initiative: Unterstützung für afghanische Kunstschaaffende**

Mit der Förderung werden kulturelle Einrichtungen in Deutschland befähigt, gefährdete afghanische Kunst- und Kulturschaaffende, die seit Machtübernahme der Taliban im August 2021 eine Aufnahmezusage nach § 22 S.2 AufenthG erhalten, temporär aufzunehmen, ein Stipendium auszuzahlen und ihnen die Fortführung ihrer Arbeit zu ermöglichen.  
<https://www.martin-roth-initiative.de/de/afghanistanstipendien>

### **DRAUSSENSTADT: Call for Action wird von Anfang bis Mitte April 2022 erneut ausgeschrieben!**

Wie in 2021 sollen eintrittsfreie Kulturveranstaltungen im Berliner Draußen-Raum finanziert werden. Es können Kulturveranstaltungen von bis zu 25.000 Euro brutto im Durchführungszeitraum ab Juni 2022 bis Ende Oktober 2022 beantragt werden.  
<https://www.kubinaut.de/de/news/2022/3/17/draussenstadt-call-action-geht-die-zweite-runde/>

### **Bezirksamt Pankow: Förderung KiA-Programm**

#### **Bewerbung für Theaterveranstaltungen in unterversorgten Pankower Stadträumen ab 15. März 2022 möglich, laufendes Verfahren ohne Frist**

Die Fördermittel werden dafür eingesetzt, die Versorgung mit Theaterangeboten in bislang nicht oder unterversorgten Stadträumen zu entwickeln und um bestehende dezentrale

Strukturen im gesamten Stadtgebiet in ihrer Spielfähigkeit zu erhalten und zu stärken. Die Projektförderung an Pankower Spielstätten wird ab Mai 2022 ausgeschrieben.

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/foerderung/foerderung-kia-programm/allgemeine-informationen-zum-kia-programm-in-pankow/>

### **Deutscher Bühnenverein & Bundesverband der Theater und Orchester: Kultur macht stark – Zur Bühne**

**Bewerbungsfrist: 1. April 2022**

Gefördert werden Theater-, Tanz- und Musikprojekte für Kinder und Jugendliche aus Risikolagen.

<http://zurbuehne.de/termine-und-aktuelles/>

### **Akademie der Künste: Sonderstipendium INITIAL 2 – Neue Kooperationen**

**Bewerbungsfrist: ab 1. April bis 30. April 2022**

Die AdK vergibt im Rahmen von NEUSTART KULTUR Stipendien zur Recherche und Entwicklung künstlerischer Arbeiten, gern in Kooperation zwischen Künstler:innen und Sparten. Sie werden für den Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember vergeben. Im Antrag können sich bis max. vier Künstler:innen mit einem Vorhaben bewerben. **Ein Antrag ist ab 1. April möglich, es werden max. 1.600 Anträge nach Reihenfolge des Eingangs angenommen.** Danach wird das Portal geschlossen, spätestens am 30. April.

<https://www.adk.de/de/akademie/preise-stiftungen/initial/2022.htm>

### **Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Durchstarten**

**Bewerbungsfrist: 5. April 2022**

Durchstarten richtet sich an Projektmacher:innen mit bislang unterrepräsentierten Perspektiven, die in anderen Antragsverfahren Barrieren ausgesetzt sind – wie junge Menschen ohne Fördererfahrung, Menschen mit Behinderung oder Personen mit Flucht- oder Migrationserfahrungen als Antragstellende. Es können künstlerische Projekte mit jungen Menschen bis zu ein Jahr lang mit bis zu 1.000 Euro im Monat unterstützt werden.

[www.durchstarten.berlin](http://www.durchstarten.berlin)

### **Fonds Darstellende Künste: Bundesweite Artists Labs**

**Bewerbungsfrist: 10. April 2022**

Gefördert werden austauschbasierte Laborformate, die auf Basis der durch die Pandemie veränderten Situationen künstlerischen Arbeitens Herausforderungen wie Potenziale in den Freien Darstellenden Künsten in den Blick nehmen. Es können sich Einzelkünstler:innen und Kurator:innen aller Genres und Sparten bewerben.

<https://www.fonds-daku.de/bundesweite-artist-labs/>

### **KOSTÜMKOLLEKTIV e.V.: Fundus-Stipendium für Kostümbildner:innen**

**Bewerbungsfrist: 15. April 2022**

Das Kostümkollektiv fördert zweimal im Jahr Kostümbildner:innen, die eine freie Produktion in den darstellenden Künsten in Berlin realisieren möchten und gibt ihnen die

Möglichkeit, ihre Vorhaben durch die Mittel des Fundus zu besonders günstigen Konditionen umzusetzen.

<https://kostuemkollektiv.de/pool/>

**Nationales Performance Netzwerk: Gastspielförderung Tanz, Koproduktionsförderung Tanz, Gastspielförderung Tanz International  
Bewerbungsfrist: 15. April 2022**

Im Rahmen der Gastspielförderung Tanz werden Tanzgastspiele innerhalb Deutschlands und in der Förderung Tanz international Gastspiele im Ausland gefördert. In der Koproduktionsförderung werden Koproduktionen im Bereich Tanz zwischen verschiedenen Bundesländern oder mit dem Ausland gefördert.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz>

**PHOENIX 2.0 Theaterfestival 2022 in ERFURT: Open Call**

**Bewerbungsfrist: 15. April 2022**

Vom 5. bis 10. Juli 2022 findet das PHOENIX Theaterfestival in Erfurt statt, das vorwiegend Arbeiten junger Theaterschaffender zeigt, die noch am Anfang ihrer professionellen Laufbahn stehen. Das Festival wird von einer mehrtägigen Konferenz begleitet, welche die Situation der Darstellenden Künste in der Pandemie reflektiert und Bedürfnisse von jungen Künstler:innen und Kulturschaffenden in den Blick nimmt.

<https://phoenixfestival.de/>

**Hauptstadtkulturfonds: Projektförderung**

**Bewerbungsfrist: 19. April 2022**

Der Hauptstadtkulturfonds fördert kulturelle Projekte und Veranstaltungen in nahezu allen künstlerischen Sparten sowie inter- und transdisziplinäre Vorhaben. Die geförderten Projekte sollen in Berlin stattfinden und nationale und internationale Relevanz ausweisen.

<https://www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de/>

**Universität der Künste in Belgrad: Call for Papers**

**Bewerbungsfrist: 20. April 2022**

Die Universität der Künste Belgrad organisiert anlässlich des Starts eines neuen Masters für Cultural Diplomacy eine internationale Konferenz zum Thema "Cultural Diplomacy and Cultural Relations" und sucht Beiträge dafür. Die Konferenz findet vom 1. bis 3. Juni 2022 online und vor Ort in Belgrad statt.

<https://www.arts.bg.ac.rs>

**includo Festival Kiel: Open Call**

**Bewerbungsfrist: 22. April 2022**

Das includo Festival reagiert in 2022 konzeptionell auf die aktuelle Sehnsucht nach Begegnung in Präsenz. Anstatt mit fertigen Produktionen anzureisen, sind Ensembles aus Künstler:innen mit und ohne Behinderungen eingeladen, vor Ort zu arbeiten. Mit dem, was da ist und mit denen, die da sind. Fünf Ensembles unter eigener Leitung plus eine neue

Formation aus allen Teilnehmenden unter Fremdleitung erarbeiten je eine Performance. Das Werkstatt-Festival endet mit abschließenden Präsentationen (25. bis 28. August).

<https://www.includo-festival.com/>

### **Think Big 2022: Residenz-Programm für junge Choreograf:innen in Hannover**

**Bewerbungsfrist: 24. April 2022**

Das Staatsballett Hannover und das Festival TANZtheater INTERNATIONAL engagieren für „Think Big“ 2022 bis zu neun Tänzer:innen für ein Ensemble auf Zeit. Das Engagement läuft vom 25. Juli bis 4. September 2022, es können nur Bewerbungen von Tänzer:innen mit ständigem Wohnsitz in Deutschland berücksichtigt werden.

<https://www.tanztheater-international.de/de/think-big.html>

### **Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg: KiA-Förderung**

**Bewerbungsfrist: 25. April 2022, 18:00 Uhr**

Das Programm fördert die Versorgung mit Theaterangeboten für Kinder und Jugendliche in bislang nicht oder unterversorgten Stadträumen, um bestehende dezentrale Strukturen im gesamten Stadtgebiet in ihrer Spielfähigkeit zu erhalten und zu stärken.

<https://kultur-friedrichshain-kreuzberg.de/foerderung-von-kinder-jugend-und-puppentheatern-kia>

### **ASSITEJ: Kultur macht stark – Wege ins Theater!**

**Bewerbungsfrist: 30. April 2022**

Wege ins Theater fördert außerschulische Theaterprojekte für Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren, die in sozialen, finanziellen oder bildungsbezogenen Risikolagen aufwachsen.

<https://www.wegeinstheater.de/aktuelles/>

### **Akademie Musiktheater heute: Stipendienprogramm**

**Bewerbungsfrist: 1. Mai 2022**

Die Akademie Musiktheater heute bietet bis zu 15 jungen Stipendiat:innen die Möglichkeit, in einem zweijährigen Programm ihre Kenntnisse in der künstlerischen Gestaltung sowie im Management von Musiktheater zu vertiefen und Praxiserfahrungen zu sammeln.

<https://www.akademie-musiktheater-heute.de/>

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Reisezuschüsse für Auslandsvorhaben**

**Bewerbungsfrist: 2. Mai 2022**

Bezuschusst werden Reise- und Transportkosten, die bei Auslandsprojekten/ Gastspielen von professionellen Berliner Künstler:innen bzw. Gruppen, Ensembles und Institutionen aller Kunstsparten in Kooperation mit ausländischen Partner:innen entstehen.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.82073.php>

**Projektfonds Kulturelle Bildung: Open Call Fördersäule 1****Bewerbungsfrist: 4. Mai 2022**

Unterstützt werden Vorhaben, in denen sich Berliner Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von bis 27 Jahren aktiv künstlerisch und inhaltlich beteiligen. In jedem Projekt arbeitet mindestens ein:e Kunstpartner:in mit mindestens einer Bildungs- und/oder Jugendeinrichtung und/oder Geflüchtetenunterkunft zusammen. Eine Info-Veranstaltung „Fit für den Antrag“ findet am 6. April 2022 statt.

<https://www.kulturformen.berlin/foedern/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung>

**Kreatives Europa: Europäische Kooperationsprojekte****Bewerbungsfrist: 5. Mai 2022 (verlängert)**

Es werden kleine Kooperationsprojekte mit mind. drei Partner:innen aus mind. drei teilnahmeberechtigten Ländern mit 80% der förderfähigen Kosten bzw. max. 200.000 Euro gefördert. Mittlere Kooperationsprojekte mit mind. fünf Partner:innen aus mind. fünf berechtigten Ländern werden mit 70% der förderfähigen Kosten bzw. max. 1 Million Euro gefördert und große Kooperationsprojekte mit mind. 10 Partner:innen aus mind. 10 berechtigten Ländern mit 60% der förderfähigen Kosten bzw. max. 2 Millionen Euro.

[https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/docs/2021-2027/crea/wp-call/2022/call-fiche\\_crea-cult-2022-coop\\_en.pdf](https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/docs/2021-2027/crea/wp-call/2022/call-fiche_crea-cult-2022-coop_en.pdf)

**International Journal for Performance Arts and Digital Media: Call for Papers****HYBRID FUTURES – Theatre and Performance in the Post/pandemic Anthropocene****Bewerbungsfrist: 31. Mai 2022**

Die Sonderausgabe bildet den Abschluss des künstlerischen Forschungsprojektes "Viral Theatres" und diskutiert die Auswirkungen der Pandemie auf den internationalen Theater- und Kulturbetrieb sowie die Frage, wie sich die Veränderungen im Kontext einer größeren Debatte um das Anthropozän denken lassen. Es werden Textbeiträge von Künstler:innen und Wissenschaftler:innen (akademischer Essay, performative writing, Probenbericht, multimedial essay, etc.) gesucht.

[https://think.taylorandfrancis.com/special\\_issues/hybrid-futures/?utm\\_source=TFO&utm\\_medium=cms&utm\\_campaign=JPG15743](https://think.taylorandfrancis.com/special_issues/hybrid-futures/?utm_source=TFO&utm_medium=cms&utm_campaign=JPG15743)

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Einstiegsförderung 2023,****Einzelprojektförderung und Förderung für Produktionsorte einjährig 2023****Bewerbungsfrist: 30. Juni 2022**

Der Start der genannten drei Ausschreibungen erfolgt Anfang Juni 2022. Aktuell sind auf den Seiten noch die Infoblätter der Ausschreibungen für 2022 zu finden.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/antragsfristen/#darstellende>

**STELLEN-/ PROJEKTAUSSCHREIBUNGEN****SOPHIENSÆLE Berlin: Produktionsleitung gesucht**

Es wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine kommunikative und motivierte

Produktionsleitung in Vollzeit für die organisatorische und administrative Vorbereitung und Durchführung von hauseigenen Produktionen, Festivals und Gastspielen gesucht (Vergütung in Anlehnung an TV-L E9).

<https://sophiensaale.com/de/haus/jobs/produktionsleiterin-dwm>

### **Bühne für Menschenrechte: Produktionsleitung gesucht**

Es wird eine freie Produktionsleitung auf Honorarbasis gesucht, die die Bühne für Menschenrechte in Berlin bei der Recherche und Antragsstellung von Finanz- und Förderanträgen in den nächsten Monaten hin und wieder unterstützt.

<https://www.instagram.com/p/CbDsDQKqqnp/>

<https://buehne-fuer-menschenrechte.org/>

---

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Dr. Peggy Mädler, Janina Benduski, Luisa Kaiser, Marlene Kolatschny, Elisa Müller (Gast-Editorial einmal im Monat)

*Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.*

*Pappelallee 15, 10437 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52*

*[info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de), [www.laft-berlin.de](http://www.laft-berlin.de)*